

Hemdbluse: Verschiedene Varianten

von
Jo Leichte

Hemdblusen selber zu schneiden macht Spass, aber Hemden individuell abändern zu können ist noch besser! My Label bietet viele Funktionen, um Basisschnitte nach eigenen Wünschen zu verändern. Im Folgenden zeigen wir Ihnen ein paar Methoden und Ideen.

Stoff als individuelles Gestaltungselement

Eine Hemdbluse lässt sich allein schon durch die Stoffwahl und Ausrichtung des Stoffs individuell verändern. Mit dem Zuschnitt auf die Diagonale oder den Querfaden einzelner Schnittteile lassen sich bereits raffinierte Kontraste erzielen. Ein Stoffmix (gemustert, Karos, einfarbig) ist eine weitere Möglichkeit, eigene Stoffvorlieben kreativ zum Ausdruck zu bringen und nicht zuletzt, Reststücke zu verwerten.



Akzente setzen mit Stickereien

Aufgestickte Verzierungen können dezenter Art sein, z. B. Monogramme (mit der BERNINA®-Sticksoftware V5) an Taschen- oder Manschettenrändern, oder auffallen, z. B. grosse Motive aus der Stickkarte Studio BERNINA® "Creative Genes Collection" vorne, auf dem Rücken oder an den Ärmeln aufgestickt. Hinweis: Die Stichdichte muss eventuell etwas reduziert werden, damit das Muster nicht ganze Stoffteile versteift. Die neue Stickkarte Studio BERNINA® "Classic Swiss Jubilee Collection" bietet wunderschöne Spitzen-, Ösen- und Festonmuster, die sich besonders auf Leinen oder Hanfstoffen ausserordentlich gut machen.

Aufgesetzte Zierelemente

Setzen Sie Taschen auf (siehe auch „Das kreative Taschenbuch“, das der My Label-Software beiliegt), versehen Sie einzelne Bereiche mit Biesen oder Hohlsaummustern, kreieren Sie Streifenmuster mit Bändern oder Schrägband, smoken Sie den Brustbereich mit dem Kräusler Nr. 86, sticken Sie Blumen mit der Unterfadentechnik auf, steppen Sie Muster auf. Sie haben praktisch unbegrenzte Möglichkeiten!

Schnittteile weglassen oder austauschen

Man muss nicht alle Teile verwenden. Es ist Ihr Schnittmuster, machen Sie damit, was Ihnen beliebt! Kragen weglassen, aber nicht den Kragensteg. Er dient als Stehkragen. Ärmel der Tunika (My Label-Grundschnitt) statt den Hemdenärmel. Das sieht weniger formell aus. Kurze statt lange Ärmel mit eingefasster Kante und langen Bandenden als Bindebändern. Manschetten weglassen, Kante schmalkantig absteppen, schmalen Tunnel längs auf den Ärmel nähen, Band zum Raffen einziehen

Hemdbluse: Verschiedene Varianten

von
Jo Leichte

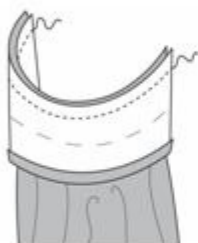
Nähtipps

Die Anleitungen im My-Label-Nähberater enthalten neben den klassischen Nähtechniken zum Zusammensetzen der Teile auch in der Textilindustrie gebräuchliche Methoden.

Weitere Nähanleitungen finden Sie unter Hilfe > Nähtechniken > Hemdendetails. Folgend sehen Sie einen Auszug aus der Informationsfülle, die Ihnen der Nähberater bietet: Hemdärmelschlitz, Manschette und

Manschette

Zeichnen Sie 3 mm von den Ecken des Manschettenbesatzes Punkte ein. Ziehen Sie vom Ende der Mittellinie zu jedem Punkt Verbindungslinien ein. Den vorgezeichneten Linien entlang schneiden. Die äusseren Manschettenkanten rollen sich dadurch ein, so dass an den Kanten nur die äussere Manschettenlage sichtbar ist.



Schlagen Sie die Nahtzugabe der langen äusseren Manschettenbesatzkante um 1,6 cm ein. Gegenüberliegende Seite rechts auf rechts an die Ärmelunterkante annähen. Vergewissern Sie sich, dass die Nahtzugabe der Manschette 1,6 cm über beide Ärmelkanten vorstehen und der Übertritt des Ärmelschlitzes (näher zu den Falten liegend) eingeschlagen ist. Naht feststeppen. Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden und zur Manschette hin bügeln.

Manschette rechts auf rechts der Mittellinie entlang zusammenfalten. Der Bruch der langen Manschettenseite sollte über der vorher genähten Nahtlinie liegen. Kurze Manschettenkanten gemäss Abbildung zusammensteppen. Schneiden Sie die Nahtzugaben abgestuft zurück. Nähte mit Hilfe eines Spitzenholzes auseinander bügeln.

Manschette wenden und bügeln. Eingeschlagene offene Nahtzugabe der Manschetteninnenseite knapp über der Nahtlinie feststecken, damit sie beim Feststeppen von rechts sicher mitgefasst wird. Steppen Sie die Kante des Manschettenbesatzes von rechts her im Nahtschatten oder schmalkantig fest. Die Manschette kann schmalkantig oder fussbreit abgesteppt werden.



► **Tip:** Verwenden Sie zum Feststeppen des Bruchs einen Schmalkantfuss (BERNINA-Schmalkantfuss Nr. 10/10C).

Hemdbluse: Verschiedene Varianten

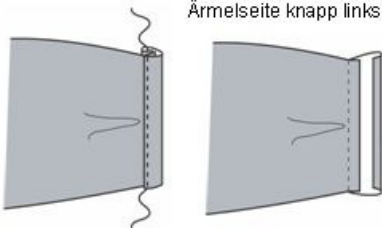
von
Jo Leichte

Hemdärmelschlitz

Stabilisieren Sie die Kante 3 mm innerhalb der markierten 10 cm-Linie mit Geradstich. Verkürzen Sie die Stichtlänge zum Ende der Schlitzmarkierung hin und nähen Sie am Ende drei kurze Stiche quer, anstatt scharf zu drehen. Schneiden Sie den Schlitz bis knapp vor die Nahtlinie am Schlitzende auf (nicht die Naht durchtrennen).

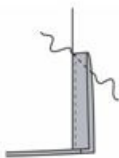


Legen Sie den Ärmelschlitz rechts auf rechts auf den Stoffstreifen, so dass die Schlitzkante um 4 mm zur Streifenkante zurückversetzt zu liegen kommt. Auf der Ärmelseite knapp links der Fixiernäht entlang steppen. Das eingeschnittene Schlitzende wird dabei leicht gedehnt.

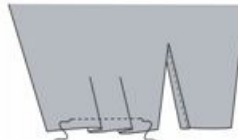


Schlagen Sie die Nahtzugabe von 7 mm ein und stecken Sie die Bruchkante auf der Ärmelinnenseite fest, so dass die Fixiernäht knapp verdeckt wird. Streifen schalkantig feststeppen.

Legen Sie den Ärmel rechts auf rechts und steppen Sie das Schlitzende wie ein Abnäher gemäss Abbildung ab. So kann der Streifen nicht auf die rechte Seite hervortreten.



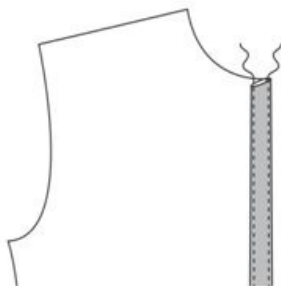
Vorderen Streifen nach innen auf links zurückfalten und feststecken. Der rückwärtige Streifen bildet den Untertritt. Legen Sie den Ärmel mit der rechten Seite nach oben hin und legen Sie zum Schlitz hin Falten. Mit 1,3 cm Kantenabstand feststeppen.



Knopfleiste

Einlage auf die linke Seite des Shirts, entlang der vorderen Kante, legen.

Angeschnittene Kante bzw. Knopflochleiste 1 cm und danach 3 cm einschlagen um ein Band zu formen. Steppen Sie die Bruchkante schalkantig fest (vordere Mitte). Der äussere Bruch kann auch schalkantig abgesteppt werden.



► **Tipp:** Für eine klassische Blende die Einlage auf der rechten Seite an die vordere Kante legen, schlagen Sie die Leiste nun auf die **rechte** Seite ein und steppen beide Bruchkante 6 mm von der Kante entfernt fest.
Hinweis: Diese Methode funktioniert nur bei umkehrbaren Stoffen, beispielsweise karierte Gewebe, Karos, Hemdenstoff.

► **Alternative Vorgehensweise:** Vordere Kante 2x2 cm umfalten. Innere Kante schalkantig absteppen um die Blende zu sichern. Äussere Kante kann ebenfalls abgesteppt werden.



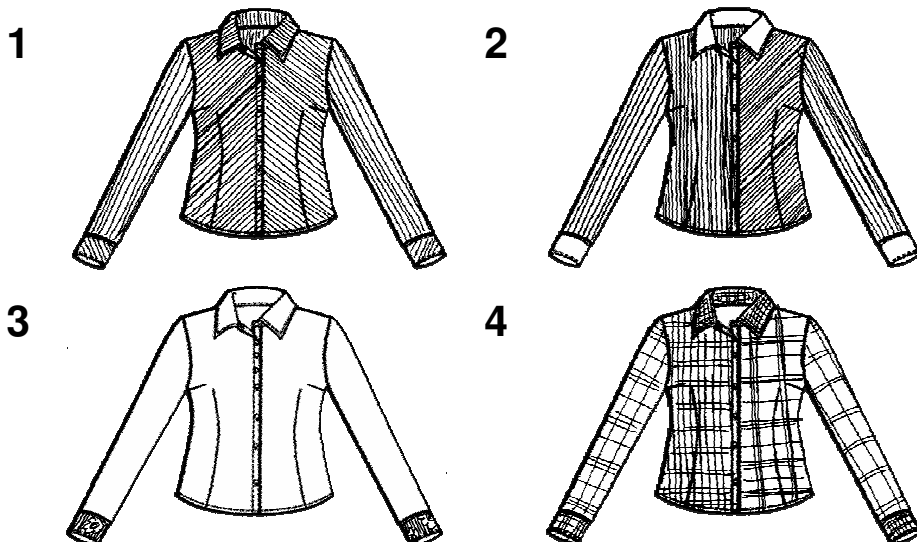
Hemdbluse: Verschiedene Varianten

von
Jo Leichte

Beispiele individuell abgeänderter Hemdblusen

1. Vorderteile und Manschetten sind auf der Diagonalen zugeschnitten und der Kragen auf dem Querschnitt. Nehmen Sie den Obertransportfuß Nr. 50 zum Zusammennähen der Teile, damit sich der Stoff nicht verschiebt.
2. Eine Vorderteilseite auf der Diagonalen zuschneiden und für den Kragen und die Manschetten einfarbige Kontrastfarbe wählen.
3. Manschetten aus kontrastfarbig bedrucktem Stoff zuschneiden und vorne zwischen den obersten drei Knöpfen weitere Knöpfe und Knopflöcher einfügen.
4. Jedes Schnittteil aus einem anderen Karomuster zuschneiden.

► **Tipp:** Beim Abstimmen von Karos und Streifen müssen zuerst die wichtigsten Vertikallinien festgestellt werden. Markieren Sie die Stelle, wo diese auf die rückwärtigen Schulternähte treffen. Übertragen Sie diese Markierungen auf die vorderen Schulternähte und stimmen Sie diese auf die entsprechenden Vertikallinien ab. Gehen Sie zum Markieren der Horizontallinien gleich vor, aber der vorderen Mitte und den Seitennähten entlang.





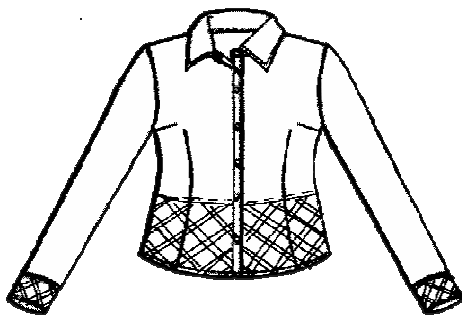
Hemdbluse: Verschiedene Varianten

von
Jo Leichte

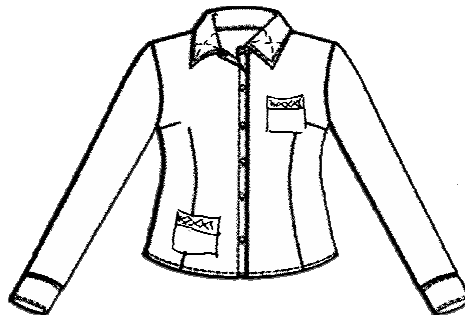
Beispiele individuell abgeänderter Hemdblusen (Fortsetzung)

5. Nähen Sie mit der Doppelnadel und den Biesenfüßen Nr. 30 – 33 ein breites Biesenband (auf den noch nicht zugeschnittenen Stoff) und schneiden Sie dann die Vorderteile und das Rückenteil daraus zu. Nähen Sie noch ein Biesenstück für die Manschetten.
6. Zeichnen Sie mit einem entfernbarem Markierstift auf jede Kragenspitze eine grosses X. Steppen Sie die eingezeichneten Linien bis zur Schmalkantstepplinie des Kragen ab. Schneiden Sie Vierecke als Taschen zu und steppen Sie XXXXX an der Oberkante als Muster auf.
7. Schneiden Sie Schrägband aus Hemdenstoff zu und nähen Sie die Streifen mit Dekorstichen auf. (Sie können stattdessen auch andere schmale Bänder oder Kordel, Garn usw. nehmen).
8. Sticken Sie über die ganze Hemdbluse verteilt kleinen Blümchen oder geometrische Formen auf. Nehmen Sie dazu einer der grossen Stickrahmen "Mega-Hoop" oder "Hoop-It-All", um den Rahmen nicht so oft versetzen zu müssen. Schneiden Sie die Ärmel in dreiviertel Länge zu und nähen Sie einen Doppelsaum.

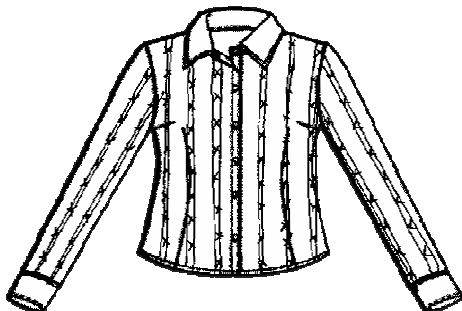
5



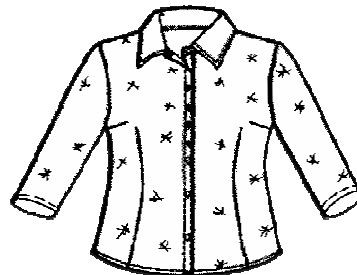
6



7



8





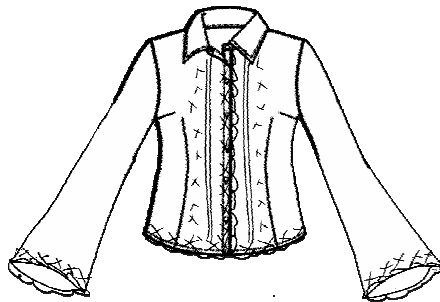
Hemdbluse: Verschiedene Varianten

von
Jo Leichte

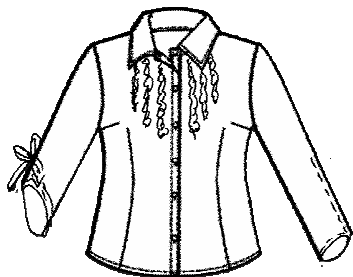
Beispiele individuell abgeänderter Hemdblusen (Fortsetzung)

9. Nehmen Sie die Tunika-Aermel statt der Hemdblusenärmel.
Besticken Sie die vordere Mitte (beidseits), die Blusen- und Ärmelsaumkanten mit einem Festonmuster aus der Stickkarte Studio BERNINA® Jubilee Collection und schneiden Sie dann den Stoff auf die Wellenkante des Musters zurück.
Beidseits der Vorderteilmittelkanten Hohlsaummuster (mit der Schwertnadel) nähen.
Besticken Sie die Vorderteile mit weiteren Motiven, ganz nach Belieben.
10. Schneiden Sie Schrägbänder zu und versäubern Sie die beiden langen Kanten mit einem Rollsaum auf der Overlocker. Nähen Sie diese Bänder mit dem Kräusler Nr. 86 auf die Vorderteile auf.
Ärmel ohne Manschetten und Schlitze, aber mit Doppelsaum.
Tunnel auf Aermelmitte aufnähen, Bindebandmitte an der oberen oder unteren Kante festnähen, einziehen und Ärmel raffen und Band binden.
11. Kragen weglassen.

9



10



11





Hemdbluse: Verschiedene Varianten

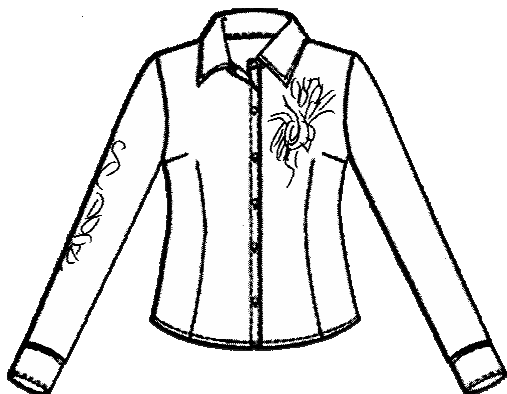
von
Jo Leichte

Beispiele individuell abgeänderter Hemdblusen (Fortsetzung)

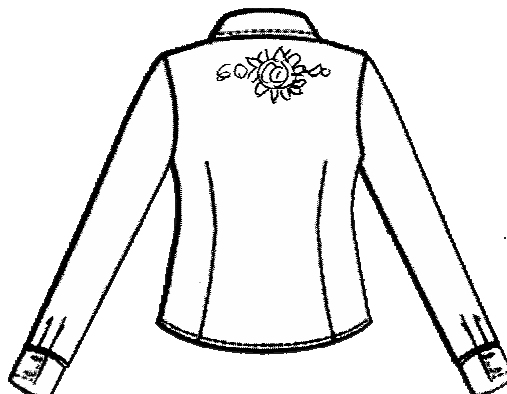
12/13. Studio BERNINA[®] Creative Genes
Vorne = BE10103, Ärmel = BE10105, Rücken = BE10107

14 /15. Frei geführtes Unterfadensticken mit dem BERNINA[®]-Stichregulator und der Stickspulenkapsel oder der Cordonnetspulenkapsel oder dem Kordelaufnähfuss Nr. 43.

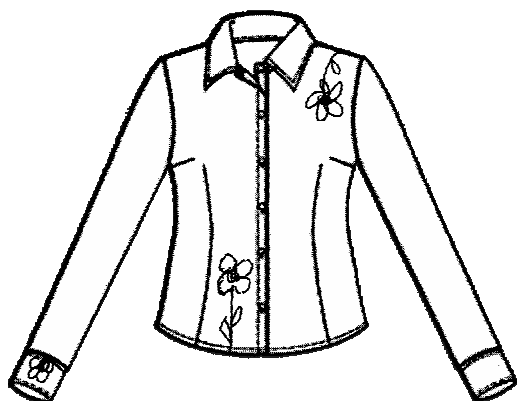
12



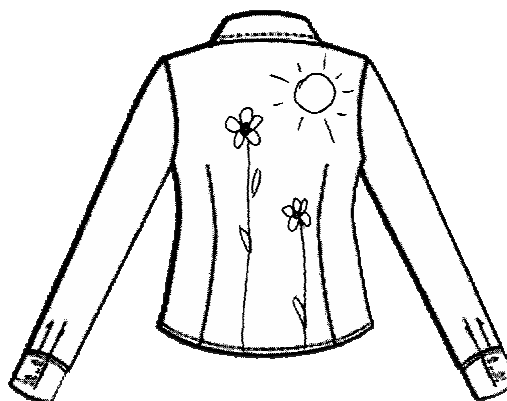
13



14



15



Hemdbluse: Verschiedene Varianten

von
Jo Leichte

Das war eine kurze Einführung in die Möglichkeiten die Sie mit der My Label-Software haben. Die Beispiele zum Verändern des Hemdblusenschnitts vermitteln einen kleinen Einblick in die kreativen Möglichkeiten. Jetzt liegt es an Ihnen, was Sie daraus machen.

- ▶ SPIELEN Sie mit den Optionen, die Ihnen Stoffe und Passformen bieten.
- ▶ SPIELEN Sie auch mit Gestaltungsmöglichkeiten, indem Sie Ihre Entwürfe auf die leeren Formen (unten) zeichnen als auch in der Software an Ihrem Modell ausprobieren.
- ▶ Übertragen Sie die eingezeichneten Verzierungen in die My Label-Software. Die Elemente werden dann so platziert, dass sie optimal zu Ihrer Körperform passen. Die Linien können mit den Schnittteilen ausgedruckt werden. So wissen Sie genau, wo die Elemente hinkommen.



Drucken Sie diese leeren Hemdformen aus und kopieren Sie sie. Dann kann es ans kreative Gestalten gehen!